

## **Protokoll zur Vollversammlung der Q3 am 23.09.2011**

Anwesende: Herr Mehring, Herr Herrmann, Frau Rothermel, Herr Kiskämper

Versammlungsleiter: Herr Mehring, Sonia Stelz, Maria Gerdes

Protokollantin: Leona Frech

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Erläuterung der Schulleitung

TOP 3: Vorstellung der Abiteams

TOP 4: Anmerkung der Jahrgangssprecher

TOP 5: Hinweis zum Finanzwesen

TOP 6: Gebäude in der Herrmannstraße

### **TOP 1**

Herr Mehring begrüßt den Jahrgang und die Schulleitung.

### **TOP 2**

Herr Herrmann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Bereich des Stundenplans, das Ergebnis und für die positive Rückmeldung der Schüler. Weiterhin erklärt er, dass der Ausfall dreier Stammler ein Problem entstehen lässt. Das Ziel der Schule ist es, die Unterrichtsqualität in allen Jahrgängen aufrecht zu erhalten.

Frau Rothermel bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und spricht die Auflösung von Kursen aus dem letzten Halbjahr an, wodurch die Kurse größer geworden sind. Für den Grundkurs Physik von Frau Schmidt gibt es bis jetzt noch keine Lösung.

### **TOP 3**

Das Abiball-Team stellt seine bisherige Arbeit vor. Der Abiball wird am 23. Juni stattfinden, da am 22. Juni die Abi-Verleihung ist. Bis jetzt ist noch keine Halle gebucht, aber das Team hat bei vielen Lokalitäten angefragt. Da sie mit einer Personenanzahl von 600 Leuten rechnen, sind viele Hallen zu klein.

Personen, an die sich der Jahrgang wenden kann, sind Christina Macho, Hannah Siegl, Marvin Arras, Carolin Schwalme, Kathrin Hoffart und Marcel Schüler.

Das Vofi-Team gibt Daten von Vofis bekannt. 28.10.11 im Weststadtclub und am 18.11.11 im An Sibirien.

Außerdem wird das Vofi-Team Aktionen wie Kuchenverkaufen demnächst vorher besser ankündigen, da die Beschwerde aufkam, der Jahrgang bekäme nicht genug Informationen.

Das Abi-Motto-Team stellt die zuvor gewählten Abi-Mottos vor.

- EnergiespABlrne
- bABlcue
- HakunaMatABI
- Abi reimt sich nicht auf Kühlschrank
- Abinopoli
- Abi Potter

Durch eine Abstimmung wird entschieden, wie das endgültige Motto ausgewählt wird. Um sich die Mottos besser vorstellen zu können, kann der Jahrgang bis Ende der Herbstferien Ideen zu Designs an [Abimotto2012@web.de](mailto:Abimotto2012@web.de) schicken.

Das Abi-Buch-Team stellt den Aufbau des Abi-Buches vor.

Jeder Schüler bekommt eine Seite, auf die ein Bild, Grüße und generelle Infos gedruckt werden. Weiterhin sucht das Team Fotos und Berichte zu Austauschen, Klassenfahrten etc., welche an [abibuch-luo@hotmail.com](mailto:abibuch-luo@hotmail.com) gesendet werden können. (ACHTUNG! Nicht .de, wie es versehentlich auf der Folie geschrieben war.) Das Team hat schon Sponsoren gefunden, die einen Teil der Kosten übernehmen würden.

Das Abi-Parade-Team weiß noch nicht, wann die Parade stattfinden wird. Sollte es an einem Samstag sein, bekäme der Jahrgang den Wagen von Caroline Nowackis Vater gesponsert. Der Jahrgang entscheidet sich dazu, keinen DJ zu organisieren, sondern jemanden im Jahrgang zu finden, der sich bereit erklärt, sich um die Musik zu kümmern. Falls jemand Informationen bezüglich der Parade hat, soll er sich bitte an Caroline wenden.

#### **TOP 4**

Die Jahrgangssprecher Maria Gerdes und Sonia Stelz stellen die Eltern vor, die sich bereit erklärt haben, beim Sektempfang nach der Abi-Verleihung zu helfen. Falls es weitere Fragen oder Anmerkungen gibt, bitte an [sonia\\_maria@web.de](mailto:sonia_maria@web.de) senden.

#### **TOP 5**

Um Missverständnisse zu vermeiden, gibt Herr Mehring den Hinweis, einen Kassenprüfer zu ernennen, der die Buchhaltung des Kassenswarts überprüft. Der Jahrgang ist damit einverstanden und Manuel Pohlmann erklärt sich bereit dazu, diese Aufgabe zu übernehmen.

#### **TOP 6**

Herr Mehring kritisiert, dass das Gebäude der Hermannstraße zu verschmutzt sei. Er appelliert an die Schüler, ihren Müll zu entsorgen und benutzte Tassen aus dem Aufenthaltsraum wieder gespült zurückzustellen. Der Hausmeister ist vormittags an einer Grundschule, um ihn zu erreichen, hängt an seiner Tür seine Diensthändynummer. Falls es keine Seife mehr gibt, sollen sich die Schüler an Herrn Mehring wenden.

Außerdem müssen die Kühl- und die Warmtheke aus dem Aufenthaltsraum heraus getragen werden. Der Hausmeister benötigt dazu die Unterstützung einiger Schüler.

